



Der Anhänger

Großenhain, September 2021
Industrie / Handel / Verkehr / PKW-Anhänger

Auch Helfer brauchen Hilfe – STEMA Metalleichtbau GmbH unterstützt Förderverein des THW Ahrweiler

Der Landkreis Ahrweiler gehört zu den am schwersten von der diesjährigen Flutkatastrophe betroffenen Gebieten. Neben staatlicher Unterstützung sind Hilfskräfte vor Ort auf Spenden angewiesen. Auch die STEMA Metalleichtbau GmbH zeigt sich solidarisch.

Bis vor wenigen Wochen waren das Ahrtal und der Landkreis Ahrweiler der Mehrheit der Bundesbürger und der Weltöffentlichkeit wohl weitgehend unbekannt. Das änderte sich schlagartig am 14. Juli dieses Jahres. Innerhalb weniger Stunden richtete Hochwasser schwerste Schäden in der Region an und kostete insgesamt mehr als 180 Menschen das Leben. Bis heute dauern die Aufräumarbeiten an. Die erschreckenden Bilder sind inzwischen um die Welt gegangen. Ihre Botschaft ist überdeutlich: Trotz der oft übermenschlichen Belastung, der sich Betroffene und Hilfskräfte vor Ort seit nun fast zwei Monaten täglich stellen, bedarf es kurz- und langfristig massiver Unterstützung, sowohl materiell als auch finanziell.

Auch wenn die Politik schnelle und unbürokratische Hilfe versprochen hat, ist Soforthilfe durch private Spenden unverzichtbar. Mit einem vielseitig nutzbaren Kofferanwärmer sowie einer zusätzlichen finanziellen Spende unterstützt die STEMA Metalleichtbau GmbH aus dem sächsischen Großenhain den Förderverein des Ortsverbands Ahrweiler des Technischen Hilfswerks.

„Es ist erst 11 Jahre her, dass Sachsen und Großenhain selbst vor den Herausforderungen standen, denen sich viele Gemeinden in Rheinland-Pfalz heute stellen müssen“, erinnert sich Michael Jursch, Geschäftsführer der STEMA Metalleichtbau GmbH an das Oderhochwasser im September 2010. „Entsprechend war für uns früh klar, dass wir im Rahmen unserer Möglichkeiten helfen möchten.“

Der Kontakt zum Förderverein des THW Ahrweiler kam letztlich durch einen glücklichen Zufall zustande. Im Rahmen der Jubiläumsaktion der STEMA Metallbau GmbH soll der zeitgleich produzierte 1,5 millionste PKW-Anhänger als Sondermodell verlost werden. Nach der Bewerbungsphase findet aktuell noch bis zum 12.09.2021 eine öffentliche Online-Abstimmung statt. Auf ihrer Grundlage wird eine gemeinnützige Organisation oder ein Verein bestimmt, dem der Jubiläumsanhänger feierlich übergeben werden soll. Zu den insgesamt mehr als 130 Bewerbern, die sich der Abstimmung stellen, gehört auch die „Vereinigung der Helfer und Förderer des THW Ahrweiler e. V.“.

„Wir waren natürlich sehr überrascht, als sich ein Mitarbeiter der STEMA Metalleichtbau GmbH bei uns meldete, obwohl unsere Bewerbung erst wenige Tage zurücklag“, erinnert sich Marc Hammer, erster Vorsitzender des Fördervereins. „Noch größer war unsere Freude, als sich herausstellte, dass uns die STEMA unabhängig von der Verlosung unterstützen wollte.“



Der Anhänger

Im Gespräch über die Situation vor Ort und die drängenden, aber auch langfristigen Aufgaben, fiel seitens der STEAM Metalleichtbau GmbH schnell die Entscheidung, sowohl materielle als auch finanzielle Hilfe zu leisten.

Ein persönliches Kennenlernen folgte bereits nach wenigen Tagen, am 23. August 2021. Vor Ort konnten sich Marketingleiter Tobias Grafe, Kyra Garbe (Marketing) sowie der zuständige STEMA Außendienstmitarbeiter Axel Zuzek einen bleibenden Eindruck von den Zuständen verschaffen. An der provisorischen Unterkunft des THW – der eigentliche Stützpunkt wurde ebenfalls ein Opfer der Flut – freuten sich die Angereisten umso mehr, nicht nur eine Geldspende in Höhe von 5.000 Euro, sondern auch ein S-BOX Sandwich Kofferranhänger im Wert von etwa 7.500 Euro in helfende Hände übergeben zu können.

Inzwischen sind die zentralen Aufgaben des THW Ahrweiler im Bereich der Gefahrenabwehr weitgehend bewältigt. Trotzdem hält die Freude über die Spende beim Förderverein weiter an.

„Wir freuen uns besonders über den Kofferranhänger, der sicher auch in Zukunft gute Dienste leisten wird“, erklärt Hammer. „In erster Linie werden wir ihn für den Materialtransport einsetzen. Aber sicher wird er sich auch bei den hoffentlich bald wieder möglichen Jugendlagern unserer Ortsjugend bewähren.“

www.stema.de

Verwendungsfreies Bildmaterial:

<https://www.stema.de/de/pressemitteilungen.html> (Quelle: STEMA)

STEMA Metalleichtbau GmbH

Der einstige „VEB STEMA Ofenbau“ (STEMA von „Stanz- und EMAillierwerk“) in Großenhain/Sachsen hat sich seit dem Jahr 1969 zunehmend auf die Herstellung von PKW-Anhängern spezialisiert. Schon 1985 lag die – damals noch staatlich verordnete – Jahresproduktion bei 17.300 Stück. Legendär und nicht nur in der DDR gefragt war der „HP400“. Er wurde zwischen 1970 und 1989 in Großenhain hergestellt und gilt als Kultobjekt dieser Zeit. Heute ist die STEMA Metalleichtbau GmbH einer der größten Hersteller von Fahrzeuganhängern in Deutschland, produziert mit derzeit 164 Mitarbeitern und 16 Auszubildenden jährlich ca. 45.000 PKW-Anhänger. Zum Sortiment in geprüfter deutscher Qualität gehören Motorrad-, Baumaschinen-, Fahrzeugtransporter und Kipper.

STEMA Metalleichtbau GmbH, Großenhain: Tobias Grafe, Marketing, Riesaer Straße 50,
01558 Großenhain/Sachsen, Tel. 03522 3094-94, tobias.grafe@stema.de, www.stema.de
F. d. R. d. A.: Florian Mittelmerten, UNN | United News Network GmbH



Der Anhänger

